

[25455] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

**Central-Bureau**

für Vermittlung buchhändlerischer  
Geschäfts-An- und -Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der außerordentlichen Zweckmäßigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*diskreteste Behandlung der erteilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem direkten Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vorteile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung giebt ihm die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame Förderung der Angelegenheit* zu erzielen und durch Übernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Teils der Korrespondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Potsdamer Str. 122c.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung

[25456] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\lambda$ , sogen. Reklamen pro Zeile 1  $\mathcal{M}$  50  $\lambda$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\lambda$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdbreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

**Zum Etablissement**

resp.

**zur Geschäftserweiterung!**

[25457]

Die soeben erschienene Nummer des „Berliner Wahlzettels“ enthält eine große Auswahl von durch mich verkäuflichen Sortimentenbuch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Verlagshandlungen, Buchdruckereien etc.

Interessenten steht die betreffende Nummer gratis und franko zu Diensten.

Berlin W., Potsdamer Str. 122c.

Elwin Staude.

**Wiener Buchfink.**

[25458]

Die bis Samstag den 22. huj. morgens eingetroffenen früheren Mitglieder werden ehemalige Finken morgens 11 Uhr

**beim Frühschoppen**

im Münchener Hofbräu, Nikolaistraße 2 treffen können.

Näheres auch bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Querstr. 8.

[25459] Unter Bezugnahme auf mein Inserat 12816 in Nr. 56 d. B.-Bl. a. c. teile ich den Herren Verlegern mit, daß die Zahlungsliste für die Firma L. Demjén's f. Univ.-Buchh. in Klausenburg und der Filiale in meinen Händen ist und pünktliche Erledigung finden wird.

Ein Circular über die Fortführung des Geschäfts seitens der Vormundschaft soll in Kürze folgen.

Leipzig, 15. Mai 1886.

A. F. Roehler.

**Agence générale de Clichés**

in Paris, Rue des Saints-Pères 40,

[25460] empfiehlt sich zur Lieferung französischer Clichés bei prompter und civiler Bedienung. Illustrationsproben und Werke jeden Genres werden franko zugesandt.

Proben und Offerten für den Verkauf sind erbeten.

**Ernst Wasmuth,**

Architektur - Buchhandlung

in Berlin W., Markgrafenstraße 35.

[25461] liefert ausländische Publikationen seiner Specialität:

Architektur — Malerei — Bildhauer — Kunstgewerbe — Archäologie — Kunst etc. zu den wohlfeilsten Bedingungen, größtenteils zu Original-Netto-Preisen.

[25462] Ankündigungen in der in meinem Verlage in russischer Sprache erscheinenden Zeitschrift:

**Der Arzt. (Врач.)**

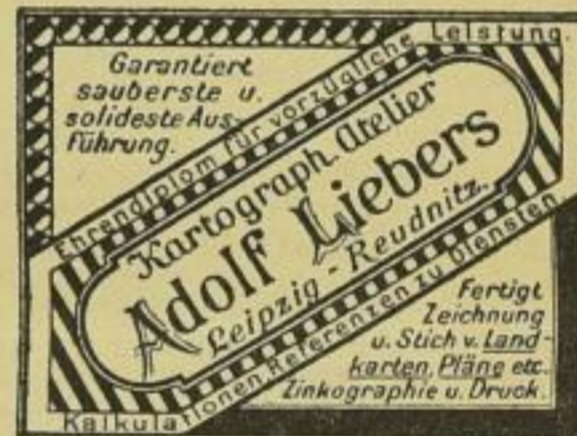
Auf. 3400 Explre.

Wöchentlich. Abonnementspreis 9 Rubel. berechne ich mit 20  $\lambda$  für die Zeile (40 Buchstaben Petit), Beilagen mit 42  $\mathcal{M}$ .

Die Zeitschrift ist streng wissenschaftlich gehalten; sie findet unter allen Ärzten Rußlands, namentlich auch unter denjenigen, welche der ausländischen Litteratur nahe stehen, Verbreitung.

Carl Ricker in St. Petersburg.

[25463]



[25464] Die Redaktion von „Wolf's Vademecum“ sucht tüchtige, fleißige pp. Mitarbeiter, welche als solche dauernd Beschäftigung und gutem Nebenverdienst privatim finden, und zwar nur für folgende Vademecumausgaben:

- I. Natur- u. exakte Wissenschaften.
- II. Philosophie, Pädagogik etc.
- III. Philologie, klassische.
- IV. Linguistik.

Schriftliche Gesuche mit Primäreferenzen sind direkt per Post franko einzusenden an die Firma:

Gustav Wolf, Verlag in Leipzig.

**Clichés.**

[25465]

Offerten auf Clichés kleiner biblischer Bilder, zu Schulzwecken geeignet, erbittet unter O. P. # 118.

Bernhard Hermann in Leipzig.

[25466]

**Gesucht**

Partie oder Restauflage einer kurzgefaßten billigen Darstellung des Krieges 1870 (für Soldaten).

Angebote mit Probeexemplar an

Georg Lang in Reg.

[25467] Buchhandlungsreisende werden unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter J. W. 17627. an die Exped. d. Bl.